



## Medienkonferenz Branchenorganisation Milch vom 29. Juni 2009

### Startschuss gefallen!

*Referat von Hansjörg Walter, Interimspräsident Branchenorganisation Milch*

Seit einigen Monaten ist der Schweizer Milchmarkt in Aufruhr: Hohe Milchmengen, stockende Käseexporte und seit dem 1. Mai der Wegfall der seit 1977 geltenden Milchkontingentierung, einem prägenden Marktinstrument. Um in dieser heiklen Lage eine Stabilisierung und verlässliche Regeln in den Milchmarkt zu bringen, wurde unter der Federführung des Schweizerischen Bauernverbands (SBV) die Bildung einer Branchenorganisation Milch vorangetrieben. Die Branchenorganisation erfüllte die Vorgaben gemäss Landwirtschaftsgesetz. Es freut mich, Ihnen bekannt zu geben, dass die Gründung dieser BO Milch heute Morgen erfolgreich vollzogen werden konnte.

Die Erfahrungen in anderen Sektoren wie der Fleisch-, der Getreide- oder der Kartoffelbranche zeigen, dass eine breit akzeptierte Branchenorganisation für alle Beteiligten positiv wirken kann. Diese Beispiele lehren aber auch, dass eine Branchenorganisation nur dann erfolgreich ist, wenn alle wichtigen Marktpartner eingebunden sind und die Organisation mittragen. Umso erfreulicher ist es, dass heute Morgen alle wichtigen Akteure der Schweizer Milchwirtschaft – Produzentenorganisationen, Verarbeiterbetriebe und Detailhandel – der BO Milch ihre Unterstützung zugesichert haben und dem neu gegründeten Verein beigetreten sind. Dies ist ein erster und ungemein wichtiger Schritt, um das Vertrauen innerhalb der Milchwirtschaft wieder herzustellen und partnerschaftlich auf die gemeinsamen Ziele hinzuwirken.

Die BO Milch will den Schweizer Milchsektor im zunehmend internationalen Markt erfolgreich positionieren. Mit gemeinsamen Massnahmen sollen optimale Bedingungen für eine zukunftsorientierte Milchwirtschaft geschaffen werden. Ein wichtiger Eckpfeiler dafür ist die Stärkung der Wirtschaftlichkeit. Nur mit Wertschöpfung auf den in- und ausländischen Märkten ist das Wohlergehen der ganzen Branche möglich.

Um die hoch angesetzten Ziele zu erreichen, muss die BO Milch ihren Betrieb möglichst rasch und reibungslos aufnehmen können. Deshalb wurde der SBV beauftragt das Präsidium und die Geschäftsstelle vorübergehend im Mandat zu führen. Er wird damit den nahtlosen Übergang zwischen Gründungs- und Umsetzungsphase sicherstellen. Sobald die geeigneten Personen für diese Ämter gefunden sind, wird sich der SBV zurückziehen und die BO Milch auf eigenen Füüssen stehen.

In diesem Sinne wünsche ich als Interimspräsident der BO Milch einen guten Start und eine erfolgreiche Aufnahme ihrer Tätigkeit.

*Es gilt das gesprochene Wort*